

1. Das beiliegende Konzept zur Unterbringung und Betreuung von Flüchtlingen wird in die Fraktionen zu Beratung verwiesen, das Konzept wird dem Arbeitskreis Asyl übersandt und dessen Stellungnahme wird abgewartet.
2. Der Bürgermeister wird beauftragt, die Gebäude Kölner Str. 105 in Swisttal-Heimerzheim für einen Zeitraum von maximal 5-10 Jahren anzumieten und zu einem Wohnheim für ca. 60 Personen umzugestalten. Der Mietpreis soll verhandelt werden und soll unter dem durchschnittlichen Mietpreis in der Gemeinde Swisttal liegen. Des Weiteren sollen die Kosten für den Umbau bei der Mietpreisermittlung berücksichtigt werden.
3. Der Bürgermeister wird beauftragt, eine Liste potentieller Grundstücke, insbesondere gemeindeeigene Grundstücke und leerstehender Häuser, für die dezentrale Unterbringung von Flüchtlingen zu erstellen und einen Aufruf zu starten und Bürger für die Unterbringung von Flüchtlingen in Privatwohnungen zu gewinnen.